

Zum Symposium gibt's Sonderausstellung

Obernkirchen. Im Jahr 2008 hat das Kulturfenster Obernkirchen einige schöne Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Das wurde bei der Jahresversammlung noch einmal offenkundig. Das Kulturjahr begann mit einer Tagesfahrt nach Kassel, im Juni folgte die Fertigstellung der Schlosserei Bornemann, an der das Kulturfenster maßgeblich beteiligt war. „Die Schmiede hat jeden Donnerstag geöffnet. Zwei Schmiede arbeiten dann dort und haben sogar schon Aufträge bekommen“, freute sich der Vorsitzende Rolf-Bernd de Groot. Auftraggeber seien vor allem Hausbesitzer, die für die Verschönerung alter Häuser Beschläge benötigen, „die es so nicht beim Obi zu kaufen gibt“. Im September folgte dann unter dem Motto „Obernkirchen ist anders“ das große Museumsfest auf dem Kirchplatz. Vor allem das abendliche Jazz-Konzert ist vielen in schöner Erinnerung geblieben. Es wurde angeregt, so eine Veranstaltung bald zu wiederholen. Auch de Groot würde sich diesem Wunsch anschließen, gab aber zu bedenken, „dass der Verein sich so ein Konzert nur alle zwei Jahre leisten kann“. Der kulturelle Höhepunkt in diesem Jahr wird das Bildhauer-Symposium vom 24. August bis zum 6. September sein. „Wir haben aus Hunderten Bewerbungen aus der ganzen Welt Künstler auswählen können“, freut sich Organisatorin Charlotte Köster. Das Stadtmuseum wird anlässlich des Symposiums in zwei Räumen eine Sonderausstellung zum Obernkirchener Sandstein einrichten. Eine erfreuliche Mitteilung machte auch Vereinsmitglied und Stadtbürgermeister Oliver Schäfer. Bei einer Ratssitzung soll die Sanierung der Außenfassade des Stadtmuseums beschlossen werden, „sodass das Wasser dann nicht mehr ungehindert eindringen kann.“ jaj